

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Pb-00-14/24

Aktenzeichen:

Amt: Büro des Amtsdirektors

Datum: 25.06.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff:Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertretung für den Wasser- und Bodenverband "Plane-Buckau" und Wahl des Grabenschaubeauftragten

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung

€

Eigenanteil:

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	04.07.2024					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-00-14/24

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Planebruch wählt auf der Grundlage des § 40 BbgKVerf aus ihrer Mitte eine/n Vertreter/in der Gemeinde und eine Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Plane-Buckau" sowie eine/n Grabenschaubeauftragte/n.

Vertreter: _____

Stellvertretung: _____ .

Bei Verhinderung des Vertreters sowie dessen Stellvertretung, nimmt der Amtsdirektor als Hauptverwaltungsbeamte die Vertretung der Gemeinde Planebruch wahr. Eine entsprechend zeitnahe Meldung ist in diesem Fall an den Sitzungsdienst zu übermitteln.

Die Gemeinde Planebruch wählt auf der Grundlage des § 40 BbgKVerf aus ihrer Mitte als

Grabenschaubeauftragte/n: _____ .

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Gemäß § 9 der Verbandssatzung setzt sich die Verbandsversammlung aus der Gesamtheit der Mitglieder des Verbandes zusammen.

Jedes Mitglied wird von einem Vertreter in der Verbandsversammlung vertreten. Die Arbeit in der Verbandsversammlung ist ehrenamtlich.

Nach § 6 der Verbandssatzung findet jährlich mindestens einmal eine "Verbandsschau" statt. Dabei ist es ebenfalls wichtig, dass die Gemeinde Planebruch einen Vertreter entsendet, um Mängel und Wünsche vor Ort aufzeigen und auf die Räumungsarbeiten Einfluss nehmen zu können.

Bei Verhinderung sollte die Teilnahme einer Stellvertretung gesichert sein. Sind beide

(Vertreter und Stellvertretung) verhindert, nimmt der Amtsdirektor als Hauptverwaltungsbeamter die Vertretung der Gemeinde Planebruch wahr. Eine entsprechend zeitnahe Meldung ist in diesem Fall an den Sitzungsdienst zu übermitteln.